

Fechterring Hochwald Wadern nach 1999 und 2001 bereits zum dritten Mal für seine gute Jugendarbeit mit diesem Preis ausgezeichnet worden. Landes-trainer Peter Molter, der beim Fechterring Hochwald Wadern Cheftrainer schon seit mehr als 10 Jahren ist, freute sich über die Auszeichnung: „Die Medaille ist der Verdienst von vielen engagierten Mit-gliedern, die seit vielen Jahren mit Kontinuität und Teamgeist den Fecht-sport im Hochwald voranbringen.“

Vezzali Botschafterin bei Jugendspielen

Die dreimalige Florett-Olympiasiegerin Valentina Vezzali wird Fechtbotschafterin bei den ersten Olympischen Jugend-spielen vom 14. bis 26. August in Singapur. Sie wird dort an verschiedenen kulturellen Veranstaltungen teilnehmen und sich um die jungen Fechter vor Ort kümmern.



Fechterring Hochwald Wadern erhält Neuberger-Medaille für gute Nachwuchsarbeit.

Foto: Molter



EN GARDE

Der Mann für alle Fälle ...



Klaus Härter

Auf der Internetseite des Dresdner Fechtclubs findet man unter „Der Club“ und „Köpfe“ ein Foto. Vier Menschen sind darauf. Ganz links mit einem kleinen Lächeln im offenen Gesicht, entspannt aufrecht die Haltung: Klaus Härter, der Trainer. Ich telefoniere mit einem langjährigen Weggefährten aus Sachsen. „Der Klaus? Ruhig, sachlich, überlegt ...“, fällt ihm spontan ein. „Kein Heißsporn, taktisch, clever.“ Eben ein Fuchs!

den, bei Welt-, Europa- und deutschen Meisterschaften der Senioren – und er gewinnt immer wieder Medaillen.

Die deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft in Dresden wird von ihm organisiert. Als Trainer hat er auch schon mal über das Elbtal hinaus geschnuppert, aber das blieben kleine Intermezzi. Die Hochs und Tiefs der sich ablösenden Fechtclubs in Dresden haben ihn nicht irritiert. Im Vorstand des Vereins ist er aktiv, Vizepräsident Sport im Landesfachverband eine Zeit lang gewesen.

Die Liste seiner Tätigkeiten im Verein lässt nur einen Schluss zu: „Der Mann für alle Fälle“. Betreuung der aktiven Fechtsportler, fast jedes Wochenende mit ihnen auf einem Wettkampf irgendwo in Deutschland, auch die Fahrten hat Klaus organisiert. Wenn's nötig ist, juriert er auch als Kampfrichter. Trainerauftrag und ehrenamtliches Engagement greifen so sehr ineinander, dass kaum zu sagen ist, wo das eine aufhört und das andere anfängt.

Robert Peche und Hans-Herbert Bents

